



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1296/2023**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 24.01.2023

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032  
Verfasser/-in: Kathrin Schmidt und Klaus Peter Möller, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	30.01.2023	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2023	Entscheidung

### Betreff:

Kooperation mit dem Verein „Heimwegtelefon“,  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2023 -

### Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gießen möge beschließen, dass der Magistrat der Stadt Gießen mit dem Verein ‚Heimwegtelefon‘ eine Kooperation eingeht und über die Art und Weise der Kooperation jährlich im Sozialausschuss berichtet.“

### Begründung:

Viele Menschen haben in der Dunkelheit Angst, alleine den Heimweg anzutreten. Das betrifft unter anderem viele junge Menschen, die aus einer Diskothek, einer Kneipe oder Gaststätte nach Hause laufen wollen, aber auch Pendlerinnen und Pendler, die nach ihrer Abend- oder Nachtschicht vom Bahnhof oder einer Bushaltestelle nach Hause laufen. Viele weitere Beispiele lassen sich finden. Zugleich nimmt das Angstgefühl der Menschen zu, insbesondere in der Dunkelheit.

Daran setzt der Verein „Heimwegtelefon“ an. Das Heimwegtelefon ist ein Service, bei dem man nachts anrufen kann, wenn man sich auf dem Heimweg unwohl fühlt. Am Telefon begleitet dann ein ehrenamtlich Tätiger des Vereins den Anrufenden bis nach Hause. Die Idee stammt ursprünglich aus Schweden. In Stockholm gibt es bereits einen Service, der ähnlich funktioniert. Dort ist er allerdings direkt bei der Polizei angesiedelt. Durch ein nettes Gespräch haben die Anrufer das Gefühl, nicht alleine nach Hause zu gehen. Dadurch fühlen sie sich nicht nur wohler, sondern strahlen auch eine größere Sicherheit aus. Das kann im besten Fall zu einer Vermeidung von Überfällen beitragen, weil der Anrufer aus der typischen Opferrolle herauskommt. Kommt es dennoch tatsächlich zu einem Übergriff, können wir umgehend handeln und die Polizei

informieren. Einer der Vorteile des Heimwegtelefons ist, dass es auch spät nachts noch zu erreichen ist, wenn Freunde oder Familie bereits schlafen. Es fallen nur die gewöhnlichen Kosten des Anrufs aus dem Mobilfunknetz in das Festnetz an. Eine solche Kooperation ist jüngst die Stadt Wiesbaden mit dem Verein „Heimwegtelefon“ eingegangen.

Nach Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Heimwegtelefon sollte die Kooperation in geeigneter Weise zu bewerben und bekanntzumachen, z. B. per Bierdeckel in Restaurants, Kneipen, Diskotheken, Zeitungen, Flyern, Social Media und Co.

Kathrin Schmidt

Klaus Peter Möller